

und Herzogowina von Bihac bis Visegrad und Mostar, z. B. Neve-sinje, Maklen-Sattel hinter Gornj, Vunja bata, Trebevic, Jajce, Rikavac, Konjica, Ruisk. — Ganz Serbien, z. B. Milanovac, Nis.

Bulgarien: Nach Breuning im ganzen Lande mit Ausnahme der südöstlichen Teile, z. B. Silistria, Hoher Balkan, Vitosa, Rhila Plan, Kostenec und Belowo im westlichen Rhodope-Gebirge. — Philokloster und Varna.

Griechenland: Dupla-Gebirge bei Niausta, Veluchi, Par-naß (nach Breuning und belegt durch Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien).

Rumänien: N. Bogsan, Mehadia, Sebeshelyer Gebirge, Cibinsgebirge, Kom. Hunyady, Rotenturmpaß, Comana, Distr, Vlasca (nach Breuning). — Hermannstadt (Sammlung Mandl), Herkulesbad (Sammlung Wingelmüller), Kloster Kokos in der Dobrudscha (Breitleg.).

Schriftenverzeichnis

- Breuning, St.: 1933. Monographie der Gattung Carabus L. in Reiters Bestimmungstabellen der Europäischen Coleopteren. Troppau.
- Franz, H.: 1936. Die hochalpine Koleopterenfauna der Karnischen und Venetianer Alpen. — Koleopterologische Rundschau, XXII. Bd. Wien.
- Ganglbauer, L.: 1891. Die Käfer von Mitteleuropa. Erster Band, Familienreihe Caraboidea. Wien.
- Hölzel, E.: 1952. Vorkommen und Verbreitung des Procerus gigas Creutz. in Kärnten, in „Nachrichtenblatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten, Folge 9. Klagenfurt.

I. Nachtrag

zu „Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols“
erschienen als X. Sonderheft der Carinthia II (1948)

Von Josef Thurner, Klagenfurt

Dank eifriger Sammeltätigkeit, vorwiegend heimischer Sammler, hat sich in den Jahren seit Erscheinen obiger Arbeit ein derart reiches Nachweismaterial an Macrolepidopteren angehäuft, daß es, um die Durchforschung des Landes auf den neuesten Stand zu bringen, notwendig erscheint, diesen Nachtrag zu veröffentlichen.

Nebst den bereits im Hauptwerke namhaft gemachten Herren kamen noch weitere neue Sammler dazu, die Beiträge leisteten. Es sind dies vor allem die Herren Bernhard Fust, Essen, Herbert Hölzel, Klagenfurt (Hzl.), Karl Mannsfelder, Feldkirchen (Mf.), Ing. Rudolf Pinker, Wien (P.), Martin Trasischker, Völkermarkt (Tras.), Graf Hanno Welczek, szt. Nötsch im Gailtal (Wlz.), die mir durch Mitteilungen oder Gewährung der Sammlungseinsicht beistanden und sei Ihnen hiefür bester Dank gesagt.

Bei Abfassung dieser Arbeit habe ich auf möglichste Kürze Bedacht genommen, Arten allgemeiner Verbreitung ausgelassen, wie auch Angaben, die mir zweifelhaft oder zu wenig verlässlich erschienen, unberücksichtigt gelassen. Um die Kontinuität zu wahren, habe ich die im Hauptwerke gebrauchte Nomenklatur und Systematik weiter nach dem Katalog von Staudinger und Rebel beibehalten.

Es wurden 33 für das Gebiet neue, sowie eine Fülle bisher spärlich festgestellter Arten nachgewiesen.

In letzter Zeit intensiv betriebene Forschungsarbeiten unseres heimischen Psychiden-Spezialisten Leo Sieder, Klagenfurt, machten es mir möglich, diese Gruppe eingehender zu behandeln und ich habe mich entschlossen, die im Hauptteile noch gar nicht behandelten sogen. „Micropsychiden“ aufzunehmen, die auch von meinem Vorgänger Gabriel Höfner erst im zweiten Teile der „Schmetterlinge Kärntens“ behandelt wurden.

Von Sieder wurden (zum Teile gemeinsam mit Friedr. Loebel, Abtenau) in der Zeitschr. d. Wiener Ent. Gesellschaft folgende Arbeiten veröffentlicht und in vorliegender Arbeit unter den betr. Abkürzungen bei den einzelnen Arten behandelt. Um Raum zu sparen, kann ich mich auf den Inhalt dieser Arbeiten nicht näher einlassen; Interessenten werden auf diese selbst verwiesen.

Montanima gen. nov., 34. Jg., 1949, p. 2 ff. (Si. I).

Fumea (nec *Psychidea*) *raiblensis* Mann., 34. Jg., 1949, p. 9 ff. (Si. II).

Psychidea bombycella Schiff. und ihre Rassen, 36. Jg., 1951, p. 33 ff. (Si. III).

Vorarbeit zu einer Monographie der Gattung *Solenobia*, 38. Jg., 1953, p. 113 ff. (Si. IV).

Zweite Vorarbeit über die Gattung *Solenobia*, 39. Jg., 1954, p. 241 ff. (Si. V).

Wissenswertes über die Gattung *Epichnopteryx*, 39. Jg., 1954, p. 310 ff. (Si. VI).

Dritte Vorarbeit über die Gattung *Solenobia*, 40. Jg., 1955, p. 4 ff. (Si. VII).

Leider macht die Durchforschung des Gebietes bezüglich der sogenannten „Microlepidopteren“ nur sehr langsame Fortschritte, da es derzeit fast gänzlich an Mitarbeitern mangelt. Dennoch hoffe ich, den ersten Teilabschnitt in absehbarer Zeit bringen zu können.

Im nun folgenden systematischen Teile habe ich die jeweilige laufende Zahl des Hauptwerkes in Klammer hinter den Artnamen angeführt, fürs Gebiet neue Arten mit einem * bezeichnet.

Systematischer Teil

Rhopalocera

- Parnassius apollo* L. (3). Zauchen bei Gummern, 900 bis 1200 m, in montaner, aber auffallend kleiner Form (Th.). Kals (Fust).
 — *delius* Esp. (4) *styriacus* Stich kommt auch in der kleinen Fleiß im Sonnblickgebiete vor (E. Hoffm.).
- Pieris napi* L. (9) *sulphurea* Schöyen. Ein Weibchen dieser zitrongelben Form erhielt ich am 3. Mai 1949 am Maria Saaler Berg.
 — *callidice* Esp. (11). Am Aufstiege zur Simonyspitze im Venedigergebiete fanden sich in 2600 bis 2800 m Höhe Puppen dieser Art unter Steinen (P., Th.).
- Colias palaeno* L. *europomene* O. (15). Dr. Oskar Hanslmar, Wien, schrieb mir, daß er Mitte 7 auf der Zechneralm bei Rennweg ein stark geflogenes Weibchen erhielt. Damit erscheint die Angabe Hoffmann-Klos für die Turrach erhärtet.
- Limnitis populi* L. (24). Nötsch (Wlz.).
 a) *tremulae* Esp. Müllnern bei Villach (Kau).
- Melitaea matura* L. (36). Stinze in den Karawanken (Re.).
 — *cynthia* Hb. (37). Simonyspitze bei 2600 bis 2800 m, A. 8 (P., Th.). Kaponigalm bei Obervellach, 2000 m (Tras.)
- Argynnis thore* Hb. (53). Grasalm in der Koschutta, E. 6 (Re).
 — *niobe* L. (61). Ein Männchen der bei uns seltenen Nominatform bei Sittersdorf unter vielen v. *eris* Meig. (Tras.).
- Erebia manto* Esp. (70 a). Diese im Hauptteile versehentlich erst unter den „Ergänzungen“ gebrachte Art führe ich hier zur Vorsicht abermals an und verweise auf diese Stelle.
 — *nerine* Frr. (74). Hemmafelsen bei Maria Rain (Th., Hzl.), Trögern in den Karawanken (HK).
 — *tyndarus* Esp. (83). Nach Dr. Zdravko Lorkovič (Zagreb), „Spezifische, rassenspezifische und rassische Differenzierung bei *Er. tyndarus* Esp.“, erschienen in „Travaux de l'Institute de Biologie expérimentelle de l'Académie Jugoslave, Zagreb 1953, XII.“, gehören alle Stücke unserer Zentralalpen zur Rasse
 A) *cassioides* R. u. H. Im Glocknergebiete findet sich als hochalpin
 a) *nivalis* Lork. Auch im Hochalmgebiete festgestellt.
 Die Rasse unserer Kalkalpen ist
 B) *calcarius* Lork. Karawanken, Karnische Alpen.
- Satyrus circe* F. (85). Nötsch (Wlz.).
 — *hermione* L. (86). Kraßgraben bei Gummern (Kau).
- Thecla spini* Schiff. (107). Trögern (HK.).
 — *pruni* L. (111). Eberndorf (HK.).
- Zephyrus betulae* L. (114). Hainburg, 24. 9. (Tras.). Gailauen bei Federaun von M. 8 an (Kau).
- * *Lampides boeticus* L. Mitte 9 erhielt P. an zwei verschiedenen Tagen 1 Pärchen dieser für das Gebiet neuen Art bei den „Sieben Hügeln“ nächst Klagenfurt in ganz frischem Zustand, ge-

legentlich des Fanges des dort bodenständigen *Lamp. telicanus*. Wohl südliches Zugtier.

— *telicanus* Land. (120). Völkermarkt (Tras.), Eberndorf (HK.), Ferlach (Re.).

* *Lycaena thersites* Cant. Am 15. Mai 1950 von Alfred Bayer, Linz, bei Federaun erhalten. Dürfte noch anderwärts angetroffen werden; bisher zu wenig beachtet. Neu für das Gebiet.

— *eros* O. (131). Aufstieg zur Rostocker Hütte (Venediger), Stallerthal im Deferegg, zwischen 1400 und 1600 m (Th.), Kaponiggraben (Tras.).

— *meleager* Esp. (135). Rabenstein bei St. Paul (OSt.).

— *alcon* F. (142). Federaun (Kau), Pallik an der Glocknerstraße, 1900 m (Herb. Meier).

Hesperia armoricanus Obth. (159). Niederdörfel bei Ferlach (Re.), Dölsach, mehrfach M. 9 1952 (Herb. Meier, det. Dr. Mack), Ulrichsberg (H. Maier, Knittelfeld).

Heterocera

Sphingidae

Acherontia atropos L. (164). 25 Stück am Lichte am 30. 6. in Kals (Fust). Wohl Wanderzug.

Deilephila vespertilio Esp. (172). Nötsch, am Lichte (Wlz.).

— *galii* Rott. (173). Villach am Neonlichte (Kau).

Proserpinus proserpina Pall. (179). Bei Oberdrauburg (HK.).

Bombyces

Notodontidae

Cerura bicipis Bkh. (183). Schwabegg bei Lavamünd (Hzl.), Velden (HK.), Nötsch, mehrfach am Lichte (Wlz.).

— *furcula* Cl. (184). Völkermarkt, 16. 6. 1953 (Tras.), Velden (HK.), Kals (Fust).

Dicranura erminea Esp. (186). Schwabegg (Hlz.), Tainach, M. 5 (Th.), Eberndorf (HK.), Villach, 28. 5. 1952 (Kau).

Hoplitis millhauseri F. (189). Schwabegg (Hzl.), Tainach (Th.), Villach (Kau), Oberdrauburg, A. 7 (Zi.).

Drymonia trimaculata Esp. *dodonnea* Hb. (190). Nötsch, am Lichte (Wlz.).

*— *querna* F. Diese für das Gebiet neue Art wurde am 24. 7. 1952 bei Brückl, am 8. 7. 1953 bei Völkermarkt (Tras.) und am 25. 7. 1954 bei Schwabegg in einem Männchen (Hzl.) erhalten.

Notodonta trepida Esp. (197). Schwabegg (Hzl.), Eberndorf (HK.), Tainach, A. 5 mehrfach am Lichte (Th.).

Spatalia argentina Schiff. (198). Schwabegg (Hzl.), Nötsch (Wlz.). A. 8 1952 kamen mir an einem Abend am Maria Saaler Berge ein Dutzend Falter zum Lichte (Th.). Südliches Zugtier.

- Ochrostigma velitaris* Rott. (200). Bei Nötsch 2 Stück (Wlz.), Eberndorf (HK.).
— *melagona* Bkh. (201). Nötsch, 1 Stück (Wlz.).
Odontosia carmelita Esp. (202). Nötsch 1 Stück (Wlz.), Kals im 6 (Fust).
Lophopteryx cuculla Esp. (204). Rabenstein, Juli (OSt.), Völkermarkt (Tras.), Nötsch 2 Stück (Wlz.).
Ptilophora plumigera Esp. (206). E. 10 — A. 11. Villach (Kau), Velden mehrfach (HK.).
Pygaera anastomosis L. (208). 6–8 mehrfach bei Völkermarkt (Tras.), Eberndorf (HK.).
— *anachoreta* F. (210). E. 7 bei Völkermarkt und Brückl (Tras.), Eberndorf (HK.).

Thaumetopoeidae

- Thaumetopoea pithyocampa* Schiff. (212). Raupennester bei Malborghet beobachtet (Th.), die
a) *bicolor* Reiss. bei Villach (Kau).

Lasiocampidae

- Trichiura crataegi* L. (226) *ariae* Hb. 7–9 mehrfach bei Völkermarkt (Tras.).
Poecilocampa populi L. (227) *alpina* Frey. HK. machte auf Grund vielfacher Funde die Feststellung, daß diese nördlich und westlich der Linie Toplitsch—Gummern — Tobring—Treffen ihre Verbreitung hat, während in den östlich und südlich davon gelegenen Gebiete die Nominatform heimisch ist. So fand sie sich in Tobring, Kellerberg, Kleinkirchheim, Rangersdorf, Mallnitz, Spittal, Sillian, Lienz, Heiligenblut, St. Jakob im Deferegggen, während die Nominatform im Gailtal noch in Hermagor und Weißbriach anzutreffen ist. Bei Velden nicht selten. Oktober bis spät in den November hinein.
Eriogaster arbusculae Esp. (230). Rostocker Hütte (Venediger), in der alpinen Region mehrfach die Nester an *Vaccinium* (P., Th.).
Lasiocampa trifolii Esp. (232). Raupen bei Haimburg nicht selten.
a) *medicaginis* Bkh. schlüpfen aus solchen Raupen (Tras., Th.).
Cosmotriche potatoria L. (234). Mühlgraben bei Völkermarkt, mehrfach die Raupen sowie auch Falter am Lichte (Tras.).
Selenephra lunigera Esp. *lobulina* Esp. (235). Brückl, am 24. 7. abgeflogene Stücke (Tras.), Schwabegg (Hzl.), Nötsch (Wlz.).
Epicnaptera tremulifolia Hb. (236). 30. 4. St. Andrä i. Lav., 27. 4. u. 5. 5. bei Völkermarkt und in 2. Generation am 28. 7. bei Brückl am Lichte erhalten (Tras.).
Gastrophysa quercifolia L. (237). Schwabegg (Hzl.), Brückl mehrfach (Tras.), Ferlach (Re.).

- *populifolia* Esp. (238). Schwabegg (Hzl.), Nötsch (Wlz.), Ferlach (Re.).

Endromididae

- Endromis versicola* L. (241). Völkermarkt mehrfach (Tras.), Nötsch (Wlz.).

Saturniidae

- * *Antheraea yamamai* Guer. Erstmals im Jahre 1951 bei Ferlach (Re.) und bei Völkermarkt (Tras.) festgestellt. E. 8–9. Auch bei Feistritz im Rosentale. Die nächsten Jahre immer häufiger im Unterlande, so bei Schwabegg und nördlich von Wolfsberg (Hzl.). Diese aus Südkrain schon lange bekannte Art schiebt offenbar ihr Verbreitungsgebiet immer weiter nach Norden vor und hat nun unser Unterland erreicht. Er zählt nicht zu den „Wanderfaltern“, die bei uns fallweise aus dem Süden zufliegen. Raupe an Eichen und Weißbuchen.

Drepanidae

- Drepana lacertinaria* L. (248). Schwabegg (Hzl.), Villach (Kau), dort auch Übergänge zu *v. scincula* Hb.
- *harpagula* Esp. (249). Schwabegg (Hzl.), Tainach mehrfach im 5 am Lichte (Th.), Velden 5. 8. 1953 (HK.).
- *cultraria* F. (251). Federaun und Nötsch (Wlz., Kau).
- Cilix glaucatus* Sc. (252). Villach (Kau).

Noctuidae

- Diphthera alpium* Osbeck. (256). Tainach 5 (Th.), Nötsch (Wlz.).
- Acronycta tridens* Schiff. (263). Völkermarkt (Tras.).
- *cuspidis* Hb. (265). Einzeln bei Tainach (Th.).
- *– *menyanthidis* View. *nigra* Schäfer. In 6 in Kals am Lichte (Fust). Neu für das Gebiet.
- *euphorbiae* F. (267). Völkermarkt (Tras.).
 - a) *montivaga* Gn. Kaponigalm, 15. 8. 1952 (Tras.).
- Agrotis polygona* F. (272). Am 7. 10. 1950 ein Stück bei Villach (Kau).
- *signum* F. (273). Am 27. 7. 1950 bei Villach (Kau).
- *fimbria* L. (275). Schwabegg (Hzl.), Warmbad Villach (Kau), Nötsch (Wlz.), unter diesen
 - c) *brunnea* Tutt. und
 - d) *virescens* Tutt.
- *triangulum* Hufn. (283). Am 26. 6. und 29. 7. 1951 am Lichte bei Villach (Kau).
- *musiva* Hb. (304). Maria Rain (Hzl.).
- *birivia* Hb. (310). Maria Rain (Hzl.).
- *margaritacea* Vill. (297). Rabenstein am 2. 9. 1950 einzeln am Lichte (P., Th.), Schwabegg (Hzl.).
- *lucipeta* F. (308). Nötsch 1 Stück (Wlz.), Klagenfurter Hütte in den Karawanken (P.).

- *griseus* Tr. (315). Bielschitzakar (Karawanken) bei 1800 m E. 6 (Th.), Grebenze (Hzl.).
- *latens* Hb. (316). Kaponigalm E. 8 (Tras.), Maria Rain (Hzl.).
- *nigrescens* Höfn. (317). Völkermarkt (Tras.), Warmbad Villach (Kau) M. bis E. 6, Nötsch (Wlz.), 13. 6. Maria Rain (Hzl.).
- *putris* L. (319). Tainach in Mehrzahl im 5 am Lichte (Th.), Villach einzeln (Kau).
- *recussa* Hb. (322). Kaponigalm, 15. 8. 1952 (Tras.).
- *nigricans* L. (323). Sattnitz A. 8 (Hzl.), Villach E. 7 (Kau), 23. 7. Schwabegg (Hzl.), Nötsch einzeln (Wlz.) deren Form
 - a) *rubricans* Esp. am 29. 7. 1947 (Hzl.).
- *obelisca* Hb. (324). Schwabegg im 9 (Ma.), Nötsch einzeln (Wlz.).
- *segetum* Schiff (328). Rabenstein bei St. Paul (P.), Villach einzeln (Kau), darunter ein Stück der Form
 - a) *nigricornis* Villiers.
- *praecox* L. (333). Nötsch am Lichte (Wlz.).
- Pachnobia (Sora) rubricosa* F. (336). Völkermarkt schon E. 3 bis M. 4 (Tras.), Tainach mehrfach am Lichte im 5 (Th.), Nötsch (Wlz.), Heiligenblut M. 4 (Remy)
 - a) *pilicornis* Brahm. Kals im 6 (Fust).
- Mamestra dissimilis* Knoch (351). Tainach im 5 (Th).
- *contigua* Vill. (353). Tainach nicht selten im 5 am Lichte (Th.), Roschitza (Karawanken) A. 7 (Hzl.), Kals im 6 (Fust).
- (*Hadena*) *texturata* Alph. *kitti* Schaw. (360). Von Fust (Essen) bei Kals in Osttirol am Lichte erbeutet. Unsere Tiere gehören obiger Population an. Es ist bemerkenswert, daß dieses xerotherme Steppentier in Kals, also mitten im Hochgebirge, gefunden wurde. Vielleicht gibt es dort ein Biotop, ähnlich den „Kreutherwänden“ bei Heiligenblut, die schon Dr. Franz als „alpine Felsenheide“ bezeichnete und wo tatsächlich auch xerotherme Arten vorkommen. (Siehe auch Jahrg. 1954 der Zeitschr. d. Wiener Ent. Ges., Seite 155 ff., von J. Wolfsberger [München] über „*Hadena [Mamestra] textureta* Alph. *kitti* Schaw. in den Alpen“ sowie die obigen Fund betreffende Notiz auf Seite 398 der gleichen Zeitschrift.) Silbernagel (Prag) führt als Futter der Raupe *Astragalus glycyphylum* an, sie nimmt aber auch *Astragalus cicer*, *Vicia cracca*, *V. hirsuta* und *V. silvatica*.
- Dianthoecia luteago* Hb. (364). Schwabegg (Hzl.), Tainach im 5 (Th.).
- *caesia* Bkh. (366). Bleiberg noch 8 (Kau), Rostocker Hütte (Venedigerggebiet) A. 8, Stallertal im Deferegggen M. 7 noch bei 2300 m (Th.), Kals einzeln im 6 (Fust).
- *albimacula* Bkh. (369). Rabenstein am 2. 9. 1950 (P.), Villach, Juni 1936, 1 Stück (Kau).
- Miana ophiogramma* Esp. (375). Villach 7 am Lichte (Kau).
- *latruncula* Hb. (378). Villach mehrfach am Lichte im 7, darunter auch die Form
 - a) *aethiops* Ev. – (Kau).

- * *Miana fasciuncula* Hw. *cana* Stgr. Ein Stück dieser für Kärnten neuen Art erhielt Mannsfelder am 9. Juli 1953 bei Feldkirchen. Raupe in Stengeln von *Aira cespitosa*.
- Bryophila raptricula* Hb. (381). Völkermarkt am 13. 7. 1953 (Tras.), Villach am Lichte mehrfach im 7 (Kau).
- *fraudatricula* Hb. (382). Rabenstein, mehrfach im 7 am Lichte (OSt.), Völkermarkt E. 6 (Tras.), Villach 23. 6. 1953 ein Stück (Kau).
- *algae* F. (385). Rabenstein 7 (OSt.), Villach 11. 8. 1953 (Kau), Eberndorf im 8 (HK.), Nötsch (Wlz.).
- *perla* F. (386). Rabenstein (OSt.), Eberndorf M. 7 bis M. 8 (HK.), Hemmafelsen bei Maria Rain (Si.).
- Apamea testacea* Hb. (389). Rabenstein 2. 9. 1950 (Th.), Eberndorf (HK.), Völkermarkt einzeln (Tras.), Schwabegg (Hzl.).
- * *Thalpophila (Celaena) matura* Hufn. In einem dunklen Stücke mit verschwommener Zeichnung am 25. 8. 1954 bei Völkermarkt am Lichte erhalten (Tras.). Neu für das Gebiet. Aus Südkrain, Mittel- und Untersteiermark bekannt. Raupe an Gräsern und überwintert in dürrer Laub.
- Hadena furva* Hb. (394). Gossen bei Hüttenberg (Dr. Meixner, Graz).
- *sublustris* Esp. (401). Villach einzeln am Lichte (Kau), Kals im 6 (Fust).
- *gemina remissa* Tr. (406). 2 Stücke dieser für das Gebiet neuen Form erhielt Hzl. am 26. 7. 1954 am Loiblpass am Lichte.
- Polia xanthomista* Hb. *nigrocincta* Tr. (414). Am 18. 9. und 20. 10. 1950 am Lichte bei Villach (Kau).
- *rufocincta* Hb. *mucida* Gn. (415). Nötsch 1 Männchen (Wlz.).
- *chil. olivacea* Steph. (416). Bei Nötsch (Wlz.).
- Dasytopolia templi* Thbg. *alpina* Rogh. (417). Am 15. 4. 1947, einem warmen Abend, kamen zahlreiche Stücke zu den Straßenlaterne in Heiligenblut (Remy).
- Brachionycha nubeculosa* Esp. (418). Am 15. 4. 1948, Heiligenblut (Remy).
- *sphinx* Hufn. (419). Mehrfach bei Velden im 10 am Lichte (HK.), Nötsch (Wlz.).
- Chariptera viridana* Walch. (421). Rabenstein (OSt.), Eberndorf am 1. 7. (HK.), Nötsch etliche Stücke (Wlz.).
- Dichonia convergens* F. (423 a). In den „Ergänzungen“ zum Hauptwerke bereits angeführt, erwähne ich dieselbe hier nochmals.
- Hyppa rectilinea* Esp. (426). Roschitz am Lichte M 7 (Hzl.), Villach 1 Stück (Kau), Nötsch (Wlz.), Kals im 6 (Fust).
- Chloantha hyperici* F. (429). Schwabegg (Hzl.), Völkermarkt (Tras.), Villach, 20. 4. am Lichte (Kau).
- Callopietria purpureofasciata* Rott. (430). Schwabegg (Hzl.).
- Jaspidea celsia* L. (437). Schwabegg (Ma.), Eberndorf (HK.), Völkermarkt (Tras.), Nötsch ein Stück (Wlz.).

- Helotropha leucostigma* Hb. (438). 15. 7. 1947 bei Eberndorf (HK.).
Raupen dieser Art traf E. Hölzel am 4. 7. 1954 beim Polster-
teich nächst Viktring an *Iris pseudacorus*.
- Gortyna ochracea* Hb. (442). Nötsch 2 Stück (Wlz.).
- * *Senta maritima* Tausch. *bipunctata* Hw. Diese für Kärnten neue
Art wurde Ma. in einem Stücke überbracht, das am Lichte in
Klagenfurt gefangen wurde. Raupe in Stoppeln vom Teich-
rohr, worin sie carnivor von dort lebenden Raupen und Pup-
pen anderer Arten lebt. Die Art erscheint für Mittelsteiermark
(Graz) nachgewiesen.
- Calamia lutosa* Hb. (447). Am 2. 8. und 7. 10. 1953 je ein Stück bei
Völkermarkt (Tras.).
- Leucania impudens* Hb. (449). 27. 6. 1953 bei Völkermarkt (Tras.),
28. 6. 1954 bei Velden 1 Weibchen (HK.), Maria Rain (Hzl.).
- *pallens* L. (451). Schwabegg (Hzl.), Eberndorf (HK.).
- *obsoleta* Hb. (452). Von Hzl. am 26. 7. 1954 im Loibltale am
Lichte erhalten.
- *andereggi* B. (455). Am 6. 6. 1954 bei Tschriet, nächst Feld-
kirchen, in ca. 1000 m Höhe erhalten (Tras.), Kals einzeln im
6 (Fust).
- Caradina exigua* Hb. (465 v). Völkermarkt (Tras.), Villach einzeln
im 8 (Kau), Eberndorf M. 8 häufig auf Luzernebrachen (HK.).
- *superstes* Frr. (470). E. 8 bis A. 9 bei Eberndorf und Velden
einzeln (HK.).
- *pulmonaris* Esp. (475). Eisenkappel im 6 (Dr. Regnier), Gossen
bei Hüttenberg (Dr. Meixner), Maria Rain A. 7 mehrfach
(Hzl.).
- *lenta* Tr. (476). Einzeln E. 8 am Lichte in der Sattnitz (P., Th.).
- Amphipyra livida* F. (481). Viktring n. selten (Hzl.), Loibltal, ein
Stück am 27. 8. (Th.), Nötsch mehrfach (Wlz.).
- *pyramidea* L. (482). Viktring (Hzl.), Nötsch (Wlz.).
- *perflua* F. (483). Schwabegg (Hzl.), Rabenstein (Ost.), Nötsch
mehrfach (Wlz.).
- * *Hydrilla pallustris* Hb. Diese für das Gebiet neue Art erhielt Hzl.
am 28. 6. 1951 in einem ♀ Stücke am Lichte bei Viktring.
- Taeniocampa pulverulenta* Esp. (485). M. 5, mehrfach bei Velden
(HK.).
- *munda* Esp. (489). Nötsch (Wlz.).
- Mesogona oxalina* Hb. (491). Schwabegg, 3. 8. (Hzl.).
- *acetosellae* F. (492). Desgleichen.
- Cosmia paleacea* Esp. (496). Eberndorf (HK.), Nötsch (Wlz.).
- Dyschorista suspecta* Hb. (497). Villach, 1 Stück im 6 am Lichte
(Kau).
- *fissipuncta* Hw. (498). Sattnitz am 24. 6. 1951 (Dieterle), Villach,
1 Stück am Lichte (Kau), Kals im 6 (Fust).
- * *Cirrhoedia ambusta* F. Am 22. 8. 1943 erhielt Re. bei Ferlach
1 Stück dieser für Kärnten neuen Art. Raupe an Birne, bei Tage
am Stamme versteckt.

- Plasthenis retusa* L. (499). Bei Villach im 7, mehrfach (Kau)
Orthosia lota Cl. (501). Völkermarkt (Tras.), Villach, mehrfach am Köder (Kau).
— *circellaris* Hufn. (503). Villach, einzeln am Köder (Kau).
— *pistacina* F. (505). Am 21. 10. 1951 bei St. Andrä (Tras.).
a) *serina* Esp. Am 10. 11. 1953 bei Völkermarkt (Tras.).
* *Orthosia humilis* F. Neu für das Gebiet. Am 20. 9. 1953 zwei Stück bei Maria Rain am Lichte (Hzl.), ein weiteres Stück erhielt Kau bei Villach. Raupe an Compositen, *Scabiosa*, Habichtskraut, *Taraxacum*.
— *litura* L. (507). Im 9 bei Völkermarkt und ein weiteres überwintertes Stück am 30. 5. 1950 (Tras.).
Xanthia citrago L. (508). Villach (Kau), Nötsch (Wlz.).
*— *sulphurago* Esp. Erstmals von P. und mir am 2. 9. 1950 bei Rabenstein am Lichte in einigen Stücken erhalten. Hzl. erhielt diese für das Land neue Art am 3. 8. 1951 in Schwabegg. Raupe an Ahorn zwischen zusammengesponnenen Blättern.
*— *gilvago* Esp. in der Form
a) *palleago* Hb. Am 1. 9. 1948 von Hzl. bei Viktring erhalten. Neu für das Gebiet.
Orrhodia v-punctatum Esp. (513). Völkermarkt (Tras.).
Cucullia prenanthis B. (530). Tainach A 5 (Th.), Kals selten im 6 (Fust), Maria Rain (Hzl.).
— *asteris* Schiff. (535). Nötsch (Wlz.).
— *gnaphalii* Hb. (541). Am 12. 6. 1953 bei Maria Rain (Hzl.).
— *absinthii* L. (542). Am 8. 8. 1954 bei Völkermarkt am Lichte (Tras.), 14. 7. 1951 bei Maria Rain (Hzl.).
Anarta cordigera Thbg. *aethiops* Hoffm. (545). Sausalpe 2 ♂, 1 ♀, Klagenfurter Hütte 1 ♂♀ am 1. 7. 1951 (Th.).
Heliothis scutosa Schiff. (552). Immer wieder werden Funde dieses Wanderfalters gemeldet. Rabenstein (Th.), Villach (Kau), Lienz (Lindenbauer).
— *peltigera* Schiff. (553). Völkermarkt, E. 6 (Tras.).
* *Calpe capuzina* Esp. Diese für das Land neue Art wurde von Dr. Dumat, Graz, am 6. 8. 1954 bei Warmbad Villach erhalten. Sie ist aus Krain bekannt und ich erhielt sie bei Gemona in Oberitalien. Raupe an *Thalictrum flavum*.
* *Mesotrosta signalis* HS. Diese für das Gebiet neue Art wurde von Hzl. am 14. 7. 1954 auf der Grebenze bei Friesach in 2 frischen Stücken, bei Tage im Grase fliegend, erhalten.
Plusia caureum Knoch (570). Am 3. 8. 1952 bei Schwabegg am Lichte (Hzl.).
— *deaurata* Esp. (571). Am 27. 8. 1950 beim Reidenwirt im Loibltale am Lichte (Th.), Villach (HK., Kau), M. 9.
— *chalcytes* Esp. (582). Am 1. 10. 1950 bei Villach am Lichte (Kau).
— *ain* Hohenw. (587). Schwabegg, A. 8 (Hzl.).
Catocala fraxini L. (595). Schwabegg (Hzl.), Villach (Kau), Nötsch (Wlz.).

- *fulminea* Sc. (601). Schwabegg (Hzl.), Nötsch (Wlz.).
- Epizeuxis calvaria* F. (608). Villach 17. 8. 1952 (Kau), Nötsch (Wlz.).
- Polyploca flavicornis* L. (631). Völkermarkt (Tras.), Sillian, Ainet im Iseltal (HK.), Heiligenblut am 15. 4. 1948 (Remy).

Geometridae

- Aplasta ononaria* Fueßl. (634). Tschriet bei Feldkirchen, E. 8 (Tras.).
- Geometra vernaria* Hb. (637). Im 7 bei Völkermarkt und Brückl (Tras.).
- Euchloris pustulata* Sc. (638). Diese schöne Art erhielt Tras. im 6 bei Völkermarkt.
- Acidalia punctata* Sc. (676). Völkermarkt (Tras.).
- *caricaria* Reutti (677). Eberndorf (HK.).
- *umbellaria* Hb. (680). Am 3. 6. 1953 von Kau bei Villach.
- Ephyra (Codonia) orbicularia* Hb. (684). Eberndorf (HK.).
- *— *albiocellaria* Hb. Bei Völkermarkt von Tras. und bei Griffen am 1. 6. (HK.) während Ost. bei Rabenstein am 4. 8. 1951 die Form
 - a) *therinata* Bastelb. erhielt. Neu für das Gebiet. Aus Mittel- und Untersteier und Südkrain bekannt.
- *annulata* Schultz (685). Schwabegg (Hzl.).
- *quercimontaria* Bastelb. (687). A. 8 bei Rabenstein (Ost.).
- Rhodometra sacraria* L. (693). Dieses Wandertier erhielt am 30. 8. und 6. 9. 1952 in je einem Stücke Tras. bei Völkermarkt am Lichte.
- * *Anaitis efformata* Guen. Wurde von Kau bei Villach in einem Stücke erhalten (det. Reißer). Neu für das Gebiet.
- Lobophora carpinata* Bkh. (712). Eberndorf (HK.). A. 7 bei der Klagenfurter Hütte in den Karawanken (Tras.), Kals im 6 (Fust).
- *viretata* Hb. (716). A. 5 bei Völkermarkt (Tras.) und bei Tainach (Th.) am Lichte.
- Eucosmia undulata* L. (722). Am 25. 7. 1954 bei Feldkirchen (Mf.).
- Scotosia rhamnata* Schiff. (724). Völkermarkt (Tras.), Villach (Kau).
- Larentia fulvata* Forst. (729). A. 8 bei Schwabegg am Lichte (Hzl.), Gossen bei Hüttenberg (Dr. Meixner).
- *firmata* Hb. (741). Völkermarkt (Tras.), Villach (Kau).
- *munitata* Hb. (743). Dobratsch (Wlz.), Kaponigalm, Reißbeck (Tras.), Patschertal im Deferegggen bei 1800 m (Th.).
- *tempestaria* Hb. (750). Diese alpine Seltenheit der südlichen Kalkalpen wurde von mir auch am Obir M. 6 am Lichte in einiger Anzahl erhalten. Ich traf sie auch im Gebiete des Montasch und des Kanin in den westjulischen Alpen. Trogkofel 7. 6. 1952, 1 ♀ (Hzl.).
- *designata* Rott. (764). Am 11. 8. 1950 bei Viktring erhalten (Hzl.), Eberndorf (HK.), Velden (HK.), Kaponigalm (Tras.).

- *fluviata* Hb. (765). Rabenstein (OSt.), Viktring, 1 ♂ am 8. 8. 1947 (Hzl.), Velden (HK.), Kals im 6, mehrfach (Fust).
- *christyi* Prout. (769). G. Warnecke, Altona, gibt in der intern. Entomologischen Zeitschrift Guben, Jg. 1930, Seite 9 ff. gute Unterscheidungsmerkmale zwischen den drei nahestehenden Arten *dilutata*, *autumnata* und *christyi*. Die mir von HK. vorgelegten Stücke dieser Arten wurden daraufhin untersucht und festgestellt, daß sich Stücke dieser Art darunter befanden, die HK. am 12. 10. bei Velden und am 13. 10. 1953 bei Feldkirchen erhielt.
- *flavicinctata* Hb. (771). Koschutta und Matschacheralm (P., Th.), Kaponigalm (Tras.).
- *cyanata* Hb. (773). Turracherhöhe, M. 7 (P.), Bleibergtal (Kau), Kaponigalm (Tras.).
- *nobiliaria* HS. (775). In besonders kontrastreichen scharf gezeichneten Stücken 2 ♀ vom Reißbeck, zirka 2000 m hoch gefangen (Tras. det. Reißer).
- *achromaria* Lah. (778). Rabenstein 1 Stück im 7 (OSt.).
- *alpicolaria* HS. (782). E. 8 erhielt ich ein Stück im Loibltale am Lichte (Th.). Auf der Ogrisalm am Aufstiege zur Klagenfurter Hütte gibt es eine Menge *Gentiana punctata* und ich vermute dort diese seltene Art häufiger. Die Suche an den Samenkapseln der Pflanze dortselbst, blieb allerdings erfolglos.
- *unangulata* Hw. (787). Eberndorf am 5. 5. 1948 (HK.), Kaponigalm am 19. 8. 1950 (Tras.).
- *lugdunaria* HS. (801). Eberndorf am 15. 7., Velden am 27. 7. 1953 (HK.).
- *– *unifasciata* Hw. (*bifasciata* Hw.). 1 ♂ am 1. 8. 1952 bei Eberndorf erhalten (HK.). Neu für das Gebiet. Von Turrach in Obersteier bereits nachgewiesen.
- *badiata* Hb. (817). Malta am 13. 6. (HK.).
- *sagittata* F. (822). Villach (Kau), Nötsch (Wlz.).
- Chloroclystis coronata* Hb. (828). Völkermarkt (Tras.), Eberndorf (HK.), Tainach (Th.).
- Eupithecia immundata* Z. (831). Gossen bei Hüttenberg (Dr. Meixner).
- *scriptaria* HS. (839). Ende 6, mehrfach am Lichte im Bielschitzakar, zirka 1700 m (Th.).
- *carpophagata* Rbl. (842). Bielschitzakar gegen die Klagenfurter Hütte am Lichte (P.).
- *– *egenaria* HS. Diese seltene, wenig bekannte und für das Gebiet neue Art konnte ich Mitte 5 bei Tainach am Lichte in einigen Stücken erbeuten. Sie wurde dann von P. und mir mit Lindenblüten durchgezogen. Die Falter schlüpfen im Mai des folgenden Jahres, wo sie P. an gleicher Stelle bei Tainach im 5 auch als Falter wieder erhielt. Sie ist für Mittelsteier von Reun nachgewiesen.

- *actaeata* Walderd. (848). Am 26. 7. 1954 am Loiblpass am Lichte,
- a) *bergunensis* Dietze. Am 5. 7. 1953 auf der Roschitza in den Karawanken am Lichte von Hzl. erhalten.
Die Nominatform hat sich bisher in Kärnten noch nicht gefunden und dies ist der erste Fund.
- *helveticaria* B. *arceuthata* Fr. (851). Völkermarkt (Tras.). Rau-
pen im September mehrfach an *Juniperus* bei Ferlach. (Th.),
Dr. Meixner, Graz, erhielt den Falter auch bei Gossen ob
Hüttenberg.
- *fenestrata* Mill. (853). Am 5. 7. 1953 auf der Roschitza in den
Karawanken von Hzl. am Licht erhalten.
- *satyrata* Hb. *subatrata* Stgr. (855). Tainach M. 5 am Lichte
(Th.).
- *impurata* Hb. (866). Matschacheralm, Stinzeweg (P., Th.), Loibl
(Hzl.).
- *distinctaria* HG. (872). 2 Stück bei Tainach am Lichte M. 5
(Th.).
- *nanata* Hb. (878). Bei Tainach nicht selten am Lichte im 5
(Th.).
- *virgaureata* Boldt. (879). Am Lichte bei Tainach im 6 (Th.).
- *– *pumilata* Hb. Diese für das Gebiet neue Art erhielt ich im 5
bei Tainach am Lichte. Weiters erhielt sie auch HK. bei Ebern-
dorf M. 6 und E. 9. Die Art erscheint aus Mittelsteier und
Krain (Laibach) nachgewiesen.

Abraxas sylvata Sc. (890). Villach am Neonlicht (Kau).

Stegania cararia Hb. (898). Diese lokale Art bekam OSt. bei Raben-
stein im 7 in einem Stücke am Lichte.

Numeria capreolaria F. (900). Villach (Kau).

Metrocampa margaritata L. (902). Schwabegg am 3. 8. 1949 (Hzl.),
Velden noch am 4. 10. 1953 (HK.).

Ennomos quercinaria Hufn. (904). Nötsch mehrfach (Wlz.).

– *fuscantaria* Hw. (906). Bei uns von offenbar weiter Verbreitung
und meist in Anzahl im M- und U-Lande. Schwabegg (Hzl.),
St. Paul (P.), Völkermarkt (Tras.), Viktring (Hzl.), Villach
(Kau), Nötsch (Wlz.).

– *erosaria* Hb. (907). Im Mischwalde der Graselitzen bei Vil-
lach mehrfach im 8 (HK.), Velden, einzeln (HK.).

Selenia tetralunaria Hufn. (910). Völkermarkt (Tras.), Villach ein-
zeln am Lichte im 5 (Kau).

Hygochroa syringaria L. (911). Schwabegg (Hzl.), Nötsch (Wlz.).

Himera pennaria L. (914). Schwabegg (Hzl.), Völkermarkt (Tras.),
Eberndorf (HK.), Villach mehrfach (Kau).

Ouraapteryx sambucaria L. (917). Schwabegg (Hzl.), Völkermarkt
(Tras.), Tainach (Th.), Villach (Kau), Nötsch (Wlz.), Kals im
6 (Fust).

Hypoplectis adpersaria Hb. (922 a). Bereits in den „Ergänzungen“ des Hauptwerkes verzeichnet.

Hibernia defoliaria Cl. (932). Völkermarkt (Tras.), Eberndorf (HK.), Nötsch (Wlz.).

* *Biston isabellae* Horion. Meine Vermutung des Vorkommens dieser Art in Kärnten kann durch einen Fund des Herrn Herbert Meier, Knittelfeld, anfangs 5 auf der Grebenze bei Friesach in zirka 1300 bis 1400 m bestätigt werden. Die Art wurde in letzter Zeit mehrfach aus dem alpinen Gebiete von Obersteiermark bekannt.

Boarmia roboraria Schiff. (946). Am 3. 6. 1952 erhielt Kau bei Villach 1 ♀.

— *angularia* Thbg. (948). Rabenstein (OSt.).

— *lichenaria* Hufn. (949). Rabenstein (OSt.), Völkermarkt (Tras.), Eberndorf (HK.).

— *jubata* Thbg. (950). Am 23. 8. 1954 bei Tschriet (Feldkirchen) in zirka 1000 m (Tras.).

Gnophos furvatus F. (957). Schwabegg am 3. 8. 1952 (Hzl.), Mühlgraben bei Völkermarkt (Tras.).

— *obscuratus* Schiff. (958). Eberndorf 2 Stück (HK.).

— *myrtillatus* Thbg. (966). Kau erhielt ein Stück auch in der Umgebung Villach bei Tage an *Salvia*.

— *zellerarius* Frr. (967). Am 6. 6. 1952 erhielt Hzl. am Trogkofel (Karnische Alpen) ein auffallend dunkles, eisengraues Weibchen.

Selidosema ericetaria, Vill. (984). Warmbad Villach am 17. 8. (KH.).

Phasiane clathrata L. (989). Ein melanotisches Stück (*ab. fasciata* Prout.) das die Grundfarbe nur mehr im Wurzelfelde und an den Flügelrändern hat, sonst schwarz ist, fand Tras. am 23. 4. 1953 bei Völkermarkt.

* *Eubolia arenacearia* Hb. Diese für das Gebiet neue Art erhielt am 11. 8. 1951 Kau bei Villach. Sie erscheint für die Nachbarländer noch nicht verzeichnet.

Raupe an *Coronilla varia*.

Cymbidae

Sarrhothripus degeneranus Hb. (1002). Velden (HK.).

Arctiidae

Arctinia caesarea Goeze (1016). Griffen (HK.), Villach 19. 6. 1952 am Lichte (Kau).

(*Arctia flavia* Fueßl. Nach einer Notiz im Jg. 1948 der Zeitschrift d. Wr. Ent. Ges., p. 136, wurde diese Art im Obersulzbachtale auf salzburgischer Seite des Venedigergebietes in 1670 bis 1750 m Höhe am 31. 7. 1947 durch Ing. Wolfgang Glaser, Wien, erhalten. Darnach scheint es nicht ausgeschlossen, daß sich dieses schöne Tier auch auf der Osttiroler Seite des Gebietes finden wird.)

- Arctia quenselii* Payk. (1020). Am Aufstiege zur Simonyspitze erhielt P. am 6. 8. 1951 in zirka 2300 m auch die Raupe dieses Falters, aus deren Puppe ihm am 31. 8. 1951 ein Weibchen schlüpfte.
- Pleretes matronula* L. (1021). Wurde bei Schwabegg am Lichte des dortigen Kraftwerkes erhalten (Hzl.).
- Coscinia striata* L. (1024). Diese zwar lokale, aber bei Vorkommen meist häufige Art fand sich mit ihren Formen auch bei Eberndorf (HK.).
- Hipocrita jacobae* L. (1025). Am Aufstiege zum Obir durch den Wildenstein Graben erhielt E. Hzl. häufig Raupen an *Tussilago farfara*. Im Zelltale wurde sie abermals durch Förster Tschebull erbeutet.

Lithosiidae

Endrosa irvorella Cl. (1029). In der Form

- d) *flavescens* Tutt. wurde sie sowohl am 26. 6. 1947 auf der Setitsche in den Karawanken wie am 14. 7. 1950 auf der Valentinalm im Plöckengebiete erhalten.

Zygaenidae

- Zygaena ephialtes* L. (1056) mit den Formen *medusa* Pall. und *coronillae* Esp. mehrfach aber lokal bei Eberndorf (HK.).
- * *Ino pruni* Schiff. Diese für das Land neue Art wurde von Hzl. bei Viktring wie von Ma. in der Umgebung Klagenfurt erhalten. Erscheint aus der Steiermark spärlich nachgewiesen.
- *manni* Ld. (1062). Am 27. 6. 1948 bei Federaun von Alfred Bayer, Linz, erhalten (vid. Kusdas, Linz).

Psychidae

(hiezue siehe Einleitung.)

- Scioptera plumistrella* Hb. (1071). Roschitza (Hzl.).
- *Schiffermilleri* Stgr. (1072). Hänge der Bielschitza gegen die Stinze, Matschacheralm bei der Klagenfurter Hütte (P., S., Th.).
- Psyche viciella* Schiff. (1073). Loiblital beim Reidenwirt die Säcke. Tarvis gegen den Luschariberg (Th.).
- Apterona helix* Sieb. (1076). Säcke fanden sich bei Launsdorf (Si., Th.).
- Rebelia sappho* Mill. (1077). Drautal bis Villach (Si.), Steuerberg und Glan bei Feldkirchen, Säcke im 4 (P., Si.).
- *majorella* Rbl. (1079). Sirnitz (Enge Gurk) (Si.), Eberstein (Th.), Saualpe (Se.), Twimberg (Meier, Knittelfeld).
- Montanima karawankensis* Höfn. (1080). Wegen Entdeckung der ersten Stände und Aufstellung des neuen Genus *Montanima* siehe Si. I.

Nach Si. VI ist sowohl

- Epichnopteryx montanella* Heyl. (1082) eine westliche Rasse der
Ep. pulla Esp. wie auch
– *pulla* Esp. (1083) selbst und schließlich
– *sieboldi* Reutti (1084) als bei uns nicht vorkommend zu streichen.

Dafür ist zu setzen:

- Epichnopteryx kovacsi* Sied. (1082). Im Lande allgemein collin verbreitet. 4 bis 5 gegen 1100 m, meist recht häufig im Grase schwärmend. Vertritt bei uns die bisher als *Ep. pulla* Esp. angesehene Art.
- *alpina* Heyl. (1083) vertritt bei uns die als *montanella* Heyl. verzeichnete Art. Fliegt bei uns in den Zentralalpen von den Waldgrenze aufwärts bis gegen 1900 m in den Frühstunden ab Mitte Mai bis Juni. Hat zweijährige Entwicklung. Norische Alpen, Glocknergebiet.
- *montana* Heyl. (1084) bewohnt bei uns die Kalkalpen und sind jene Tiere, die bisher als *sieboldi* Reutti verzeichnet waren. Fliegt ab Mitte Mai bis Juni bei zweijähriger Entwicklung. Karawanken, Gailtaler und Karnische Alpen, Lienzer Dolomiten. Säcke kurz und dick.

Epichnopteryx ardua Mn. (1085). Alpin sowohl in den Zentralalpen wie Kalkalpen heimisch. Mitte 5 bis Ende 7, zweijährig. Glockner, Lienzer Dolomiten, Norische Alpen, den Karawanken fehlend.

Psychidea bombycella Schiff. (1086). Nach Si. III gibt es bei uns folgende Populationen:

- a) *collina* Sied., wie der Name sagt collin verbreitet, von E. 5 bis A. 8, abends fliegend. Es dürfte sich hier vielleicht überhaupt um *Psych. retiferella* Wehrli handeln (Si.).
- b) *altimontana* Sied. ist die zweijährige alpine Rasse. 7 bis 8. Zirbitzkogel, Karawanken, Lienzer Dolomiten, Metnitzer Alpen.
- c) *noricella* Sied. von der Saualpe im 7 bei 1600 bis 1850 m, von der eine individuelle Form als *lacteella* Dhl. beschrieben wurde.
- d) *silvicolella* Sied., eine subalpine Population vom südlichen Waldgebiete des Obir in zirka 1400 m, A. 6, einjährig. Säcke nicht aus Gras, sondern mit Erika und Lärchennadeln bestanden.

Fumea (nec. *Psychidea*) *raiblensis* Mn. (1088). Nach Auffindung der ersten Stände (Si. II) zur Gattung *Fumea* gehörig. Kerschbaumeralm in den Lienzer Dolomiten (Si.), Bielschitzakar, die Säcke nur selten (P., Th.), woselbst mir auch in den ersten Dämmerstunden der Anflug zahlreicher ♂♂ an frisch geschlüpf-

ten ♀♀ gelang. Trogkofel (Hzl.), Matschacheralm (P., Th.), Petzen (Th.), Seebachtal bei Raibl, wo Schutthalden herabziehen (Si., Th.). Säcke an Steinen angesponnen.

Bacotia sepium Spr. (1093). Säcke auch bei Völkermarkt (Tras.).

Die nun folgenden Arten der sogenannten *Micropsychiden* (*Talaeporiinae*) scheinen in meiner Faunenarbeit nicht auf. (Siehe Einleitung.) Die in Klammer gesetzten Zahlen beziehen sich auf die Numerierung bei Gabriel Höfner, „Die Schmetterlinge Kärntens II“, erschienen im XXIX. Jahrbuche der Carinthia II.

Talaeporia tubulosa Retz. (1051). Alle bei uns vorkommenden Stücke gehören nach Si. zur Rasse.

a) *austriaca* Proh. Von weiter Verbreitung im Lande, doch mangels genügender Beachtung noch viel zu wenig festgestellt. E. 5 bis A. 7. Höhenverbreitung bis über 1200 m. Lavanttal, Kor- und Saualpengebiet (Hö.), Flattnitz (Galv.), Völkermarkt (Tras.), Tainach, Umgebung Klagenfurt überall. Rosental und Karawankentäler (P., Si., Hzl., Th.), Federaun (Th.), Raibl (P., Si., Th.), Golz bei Hermagor (Proh.), Oberdrauburg, Lesachtal (Proh., Si., Th.), Plöckengebiet (Th.), oberes Gailtal (Si.).

Säcke an Baum- und Steinflechten.

[*Praesolenobia* (nec. *Solenobia*) *clathrella* FR. (1052) ist nach Si. für unsere Fauna zu streichen. Die Angabe vom Faaker See (Neust.) ist als unhaltbar zu betrachten.]

Ebenso sind die bei Höfner angeführten

[*Solenobia manni* Z. (1053),

Solenobia wockei Hein (1056),

— *inconspicuella* (1057) als westliche, bei uns sicher nicht vorkommende Arten zu streichen. In allen Fällen liegt Verwechslung mit anderen Arten vor (Si.)]

Im Gebiete vorkommende Arten sind:

Solenobia triquetrella FR. (1054). Collin in parthenogenetischer Form verbreitet, aber nirgends häufig. Säcke an Bäumen, Sträuchern und Mauern. Anfangs April. Die bisexuelle Form dagegen findet sich auf jenen Bergen, die während der Eiszeit eisfrei geblieben sind (Nunataks), so auf der Saualpe von 1000 bis 1700 m (Hö., Si.), A. 5. Hochobir 1800 m, A. 6 (Si. Th.), Koralpe (Hö.). Die ♂ sind kleiner, grauer und hyaliner als jene vom Donautale.

In den Lienzer Dolomiten fanden sich in 1600 bis 1700 m parthenog. Tiere mit zweijähriger Entwicklung, ein Zeichen, daß dieses Gebiet szt. übergletschert war. Desgl. am Mittagskofel (Th.).

* *Solenobia Thurneri* Sied. Eine neuentdeckte zweijährige Art vom Zirbitzkogel (P., Si., Th.) in 1600 bis 2100 m im 6–7. Si. fand sie auch auf der Saualpe. Dürfte von größerer Verbreitung im

Nockgebiete sein. Fliegt, wie alle *Solenobien*, in den Morgenstunden. Säcke an *Vaccinium*, *Calluna*, *Rhododendron*. (Si. IV).

- *— *alpicolella* Rbl. Neu für das Gebiet. Einjährig, in höheren Lagen zweijährig. 4–5, die zweijähr. 5–7. Reicht bis gegen 1800 m, kalkgebunden. Karawanken, Bielschitzta, Kosmatica, Loibltal, Singerberg (Si., Th., P. u. A.), Karnische Alpen (Naßfeld) (Si.). Schattige Talfelsen bei Arnoldstein und Pöckau (Si.) mit zweijähriger Entwicklung. Kalkaufbrüche der Metnitzer Alpen (Herb. Maier).

Die mit weißer Steinflechte belegten Säcke an Steinen und Felsen, Straßenmauern, selten an Bäumen im März.

- Solenobia pineti* Z. (1055). Bisher nur von Höfn. bei Wolfsberg und von Herbert Meier bei Twimberg erhalten. Säcke an Föhren, selten auch an Felsen. Flugzeit im 4, geht kaum ins Gebirge. Die von Höfn. erwähnten Säcke einer parthenogenetischen Form gehören einer anderen Art an. (Si.).

- *— *lichenella* L. Bisher in parthenogenetischer Form im Gailtal von Si. festgestellt (Arnoldstein, Pöckau). Säcke an Felsen und alten Mauern im 4. Durch Nutzholz passiv eingeschleppte Säcke fanden sich an einem Holzlagerplatz in Klagenfurt. Die Nachfrage ergab, daß das fragliche Holz aus dem Gailtale stammte. (P., Si., Th.). Neu für das Gebiet.

- *— spec. ?? Ab M. 3 finden sich in den Mischwäldern bei Klagenfurt recht vereinzelt Säcke einer *Solenobia*, die nach Si. einer noch nicht bekannten Species angehören. Die Säcke sind rundlich, ohne markante Kanten und länger als jene der *lichenella*. Vielleicht handelt es sich um jene Art, die Höfn. als parthenogenetische *pineti* verzeichnete. Zur endgiltigen Klärung muß noch weiteres Belegmaterial vorliegen.

- *— *Klimeschi* Sied. Eine Neuentdeckung von der Kerschbaumeralm im Laserz (Lienzer Dolomiten), wo zuerst Dr. Klimesch, Linz, später auch Si. und Th., an Felsen und Steinen in 1500 bis 2100 m Höhe A. 6 die Säcke fand. Flugzeit 6–7. Bielschitzakar in den Karawanken die Säcke (Si.) und schließlich stellte diese Art Herbert Meier in den Metnitztaler Alpen an Felsen in 1800 m Höhe fest. Die kleinen kalkbestäubten Säcke ähneln sehr jenen der *Sol.* (Brevant.) *triglavensis* Rbl. (Si. IV.).

- *— *Meieri* Sied. Diese subalpine, stark beschuppte und gezeichnete Art wurde erstmals von Herbert Meier im Stubalpengebiete entdeckt. Er fand sie dann auch auf Kärntner Boden in den Metnitztaler Alpen (Grebbeze) an Lärchen bei 1500 m. Si. schließlich in gleicher Höhe auf der Görplitzen bei Villach, A. 6 dort in zweijähriger Entwicklung. (Si. VII).

- * *Solenobia* (*Brevantennia*), *triglavensis*, Rbl. (Si. IV). Diese Art wurde von Si. auf der Alpe Cregnedul, nahe der ehemaligen Landesgrenze, gefunden und ist im Montaschgebiet verbreitet.

Es ist als sicher anzunehmen, daß sie auch im Gebiete des Wischberges (Fischbachalm) vorkommt. Die Erscheinungszeit richtet sich nach der jeweiligen Schneelage. Die Hauptflugzeit ist wohl der 6, doch trafen wir (P. und ich) dieselbe noch im August in einer frisch ausgeparten Mulde in hohen Lagen der Pecolalpe (Montasch). Neu für das Gebiet. Zweijährig.

- *— *reliqua* Sied. Auch eine Neuentdeckung Si., der sie bei Hirt und Launsdorf, auch bei Eberstein feststellte. (Si. IV.) Die Art ist kalkliebend und findet sich dort, wo Kalkaufbrüche sich im Urgestein zeigen. Säcke an Steinen angesponnen, Flugzeit 4–5. Herb. Meier traf sie in ähnlichen Biotopen in Obersteier.
- *— *saxatilis* Sied. (Si. V). Von Herb. Hölzel am Aufstiege zum Trogkofel (Karnische Alpen) in einzelnen Säcken gefunden, wo auch ich sie in 1100 bis 1400 einzeln fand. Die Säcke sind an Steinen und Felsen angesponnen. Falter M. 5 bis A. 6. Si. fand einzeln Säcke auch im Gebiete des Gartnerkofels. Neu fürs Gebiet.

Sesiidae

- Sciapteron tabaniformis* Rott. (1095). Bei Villach an alten Pappeln (HK.).
- Sesia scoliaeformis* Bkh. (1109). Die für diese Art typischen Schlupflöcher stellte P. an einer alten Birke bei Maria Rain fest.
- Sesia andrenaeformis* Lasp. (1097). Fraßstücke dieser Art fand ich nicht selten bei Nötsch am Hange des Dobratsch an *Viburnum*.
- *vespiformis* L. (1099). Feldkirchen (Mf.), Völkermarkt (Tras.).
 - *myopaeformis* Bkh. (1100). Völkermarkt (Tras), Viktring (Hzl.).
 - *culiciformis* L. (1101). Zog Tras. aus Birke. Völkermarkt.
 - *formicaeformis* Esp. (1105). Völkermarkt (Tras.).
 - *ichneumoniformis* F. (1103). Fraßstücke dieser Art fand P. bei Klagenfurt an *Anthyllis vulneraria*.

Cossidae

- Phragmataecia castanea* Hb. (1115). Bei Eberndorf von HK. und bei Ferlach von Re. festgestellt.

Hepiolidae

- * *Hepiolus lupulinus* L. meldet in der Form

- a) *dacticus* Carad. Dr. Oskar Hanslmar, Wien, von der Zechneralm ob Rennweg M. 7. Ich erhielt diese fürs Gebiet neue Art in gleicher Form am Aufstiege zur Kerschbaumeralm im Laserz, wo ich ein ♂ in der Frühe in etwa 1800 m Höhe am Wege, träge fliegend, fand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [145_65](#)

Autor(en)/Author(s): Thurner Josef

Artikel/Article: [I. Nachtrag zu "Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols" erschienen als X. Sonderheft der Carinhia II \(1948\) 174-192](#)